

②

Kreuz wider Kokarde

Jagdflüge
des Leutnants

Ernst Udet

herausgegeben von
Ernst Fr. Eichler

Mit 11 Bildern nach Photographien
und 22 Zeichnungen von Ed. Eryf
Umschlagzeichnung von Claus Bergen

Mark 2.—



Verlag Gustav Braunbeck
G. m. b. H. Berlin W. 35.

Kreuz wider Kokarde

Jagdflüge des Leutnants

Ernst Udet

Udet, der Ritter des Pour le mérite, der Jüngsten unserer Jagdflieger einer, steht heute mit 39 Luftsiegen an der Spitze unserer Lusthelden. Das, was seine von Ernst Friedrich Eichler herausgegebenen „Jagdflüge“ zumeist auszeichnet und die Lektüre so eigenartig und wertvoll macht, ist die Entwicklungsgeschichte des jungen Helden.

Udet, heute 22jährig, lag schon als Junge der Fliegerei ob, und schon seine Schuljahre wissen von dem Ringen mit der Oberwelt in den Lüften, all ihren Führnissen und Enttäuschungen.

Udet stellte sich zu Beginn des Großen Krieges flugs in die Reihe der Freiwilligen mit dem brennenden Verlangen, Flieger zu werden. Aber bis dahin war ein schwerer Weg. Doch der junge Freiwillige ließ es sich nicht verdrießen, erst als Motorfahrer hinauszugehen, und wie er dann seinen Weg fand, wie er alle Schwierigkeiten aus dem Wege räumte und das Ziel erreichte, wie er Luftkämpfer ward und von Staffel zu Staffel stieg, bis er heute an der Spitze steht, das geben seine Schilderungen in einer schlichten Naivität wieder, die ihn uns als Menschen und Kämpfer ganz nahe bringen. — Der Direktor der „Delka“ (Deutsche Luftkriegsbeute-Ausstellung) Ernst Fr. Eichler hat sich mit der Herausgabe dieser Jagdflüge ein Verdienst um unsere Kriegsliteratur erworben.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung.

Verlag Gustav Braunbeck
G. m. b. H. Berlin W. 35.